



VALORA EFFEKTEN HANDEL AG

Am Hardtwald 7
76275 Ettlingen
Telefon (0 72 43) 9 00 01
Telefax (0 72 43) 9 00 04
Internet: <http://valora.de>
E-Mail: info@valora.de

VEH AG • Postfach 912 • 76263 Ettlingen

Ad-hoc-Mitteilung und Zwischenmitteilung
- Stand: 17.04.2018 -

VALORA EFFEKTEN HANDEL AG, Ettlingen
(WKN 760 010 / ISIN DE0007600108)

Ungeprüfte Umsatz- und Ergebniszahlen zum 1. Quartal 2018

Mit einem Quartalsergebnis von rund 39 TEUR (Vj. 44 TEUR) und einem Wertpapierumsatz von 2,2 Mio. EUR (Vorjahr 1,2 Mio. EUR) liegen wir aktuell über unserer Planung. Dennoch sehen wir von einer Anhebung der Gesamtplanzahlen ab. Denn zum Einen muss beachtet werden, dass Ergebnis und Umsatz mehrheitlich durch nicht vorhersehbare Sondereffekte aus dem Bereich "Kaufangebote" und "Paketgeschäfte" getragen werden, zum Anderen das Basisgeschäft "Handel mit nicht börsennotierten Wertpapieren" aber nach wie vor leider schwach läuft. Darüber hinaus erwarten wir im Laufe des Geschäftsjahres weitere beträchtliche Rechtsanwalts- und Gerichtskosten um die Angriffe einer Aktionärsgruppe abzuwehren. Im 1. Quartal des Jahres 2018 sind diesbezüglich bereits runde 30 TEUR an Kostenaufwand zu verzeichnen.

Bei der Betrachtung des Wertpapierbestandes zum 31.03.2018 kommt es zu stichtagsbezogenen saldierten Abschreibungen in Höhe von rund 31 TEUR (Vj. 35 TEUR Zuschreibungen).

Der gesamte Wertansatz des börsennotierten und nicht börsennotierten Wertpapierbestandes inklusive des Feinsilbergewichtskontos beläuft sich zum 31.03.2018 auf ca. 2,0 Mio. EUR (Vj. 1,7 Mio. EUR). Der vorhandene Liquiditätsbestand in Höhe von rund 1,0 Mio. EUR (Vj. 1,0 Mio. EUR) soll auch in der Zukunft unsere voll umfängliche Handlungsfähigkeit und Unabhängigkeit von Banken absichern.

Beteiligungen ab 100 TEUR je Position

Bei den Beteiligungen ab 100.000 EUR befinden sich stichtagsbezogen die Albis AG, die Allg. Gold- & Silberscheideanstalt AG, die Freenet AG, die Godewind Immobilien AG, die Maternus Kliniken AG sowie die MK-Kliniken AG im Bestand. Zudem verfügen wir nach wie vor über einen Lieferanspruch von 400 kg Silber gegenüber der Allg. Gold- & Silberscheideanstalt AG, Pforzheim. Die jeweiligen Beteiligungen haben eine Höhe von max. 20% des haftenden Eigenkapitals in Höhe von 2.602 TEUR (31.12.2017).

Perspektiven 2018

Für 2018 planen wir unverändert Umsätze im Bereich von 4-5 Mio. EUR und einen Jahresüberschuss in Höhe von ca. 100.000 EUR vor eventueller Zuführung zum "Fonds für allgemeine Bankrisiken". Wie erläutert zeigt die Entwicklung der Umsätze eine Verlagerung des Schwerpunktes vom Basisgeschäft "Handel mit nicht börsennotierten Wertpapieren" hin zu den Geschäftsfeldern „Abwicklung von öffentlichen Kaufangeboten im Kundenauftrag“ und zu „Paketgeschäften“. Daher werden die Anzahl der öffentlichen Kaufangebote über unser Haus, die Wertentwicklung unserer Beteiligungspositionen und die aktuell nicht kalkulierbaren Kosten für die Rechtsberatung eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Planzahlen spielen.

Liquiditätsrisiken sind aufgrund der hohen Eigenkapitalfinanzierung für das Geschäftsjahr 2018 nicht erkennbar.

Klaus Helffenstein – Vorstand